

## Der nackte Baum

Was glänzte ist verschwunden  
Sorgfältig wurde alles eingepackt  
Wachten auf das nächste Jahr  
Tust mir so leid bist pudelnackt.

Weihnachten das Fest der Liebe  
Vermissen werde ich meinen Baum  
Ich hatte ihn so lieb gewonnen  
Er mußte weg ich glaub es kaum.

Im Aufzug brachte ich dich nach unten  
Wo du entsorgt wirst bald  
Ich schaute dir noch hinterher  
Wirst nie mehr steh'n im grünen Wald.

Dort warst du unter deines gleichen  
Im Winter glänzten deine Nadeln weiß  
Kam dann der Frühling liebtest du die Wärme  
Der Sommer war dir nie zu heiß.

Ein Weihnachtsbaum ist nicht viel wert  
So denken manche...das ist verkehrt  
Er bringt Licht in unsere Dunkelheit  
Von Alt und Jung wird er verehrt.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)